

VdS 2110:2017-09 VdS 2332:2002-04 VdS 2344:2014-07 EN 50131-2-7-2:2013

Anerkennung

von Bauteilen und Systemen

Approval

of Components and Systems



Inhaber der Anerkennung
Holder of the Approval

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 60
73434 Aalen

Die Anerkennung

umfasst nur das angegebene Bauteil/System in der zur Prüfung eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen nach Anlage 1,
- dokumentiert in den technischen Unterlagen nach Anlage 2,
- zur Verwendung in den angegebenen Einrichtungen der Brandschutz- und Sicherungstechnik.

Bei der Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung sind die Hinweise nach Anlage 3 zu beachten.

Das Zertifikat darf nur unverändert und mit sämtlichen Anlagen vervielfältigt werden. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Anerkennung sind der VdS-Zertifizierungsstelle – mitsamt den erforderlichen Unterlagen - unverzüglich zu übermitteln.

This Approval

is valid only for the specified component/system as submitted for testing

- together with the parts listed in enclosure 1
- documented in the technical documents according to enclosure 2
- for the use in the specified fire protection and security installations.

When using the subject of the approval the notes of enclosure 3 shall be observed.

This certificate may only be reproduced in its present form without any modifications including all enclosures. All changes of the underlying conditions of this approval shall be reported at once to the VdS certification body including the required documentation.

VdS Schadenverhütung GmbH
Zertifizierungsstelle
Amsterdamer Str. 174
D-50735 Köln

Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), durch die DAkKS akkreditiert als Zertifizierungsstelle für Produkte in den Bereichen Brandschutz und Sicherungstechnik

A company of the German Insurance Association (GDV) accredited by DAkKS as certification body for fire protection and security products

Anerkennungs-Nr. Approval No.	Anzahl der Seiten No. of pages	gültig vom (TT.MM.JJJJ) valid from (dd.mm.yyyy)	gültig bis (TT.MM.JJJJ) valid until (dd.mm.yyyy)
G 197505	4	13.06.2018	12.06.2022

Gegenstand der Anerkennung
Subject of the Approval

Passiver Glasbruchmelder
GBS 1

Verwendung
Use

in Einbruchmeldeanlagen der Klasse B gemäß VdS 2311 sowie des Sicherheitsgrades 2 gemäß EN 50131-1

Anerkennungsgrundlagen
Basis of the Approval

VdS 2110:2017-09
VdS 2332:2002-04
VdS 2344:2014-07
EN 50131-2-7-2:2013

Köln, den 08.06.2018

Dr. Reinermann

Geschäftsführer
Managing Director

i. V. Grundmann

Leiter der Zertifizierungsstelle
Head of Certification Body

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. G 197505 vom/ dated 08.06.2018

Der Gegenstand der Anerkennung umfasst folgende Bestandteile.
The subject of the approval comprises the following parts.

Bezeichnung des Gegenstandes Description of Subject	Typ Type	Kenn-Nr. des Inhabers Holder's Registration No.	Anerkennungsnr Approval No.
Glasbruchmelder (passiv) in SMD-Technik vieradrig	GBS 1		

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. G 197505 vom/ dated 08.06.2018

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben.
 The subject of the approval is described by the following documents.

Art der Unterlage Type of Document	Kennzeichnung der Unterlage Identification of document	Datum Date	Seiten Pages
Beschreibung und Montageanleitung Konstruktionszeichnung	60566-701 (13) GBS 1	01/2017 04.02.1997	8 1

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. G 197505 vom/ dated 08.06.2018

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

1. Der Glasbruchmelder darf nur in Einbruchmeldeanlagen der Klassen A und B eingesetzt werden.
2. Das Gerät ist für den Einsatz in Einbruchmelderanlagen nach DIN VDE 0833 Teil 1:2009-09 und Teil 3:2009-09 geeignet.
3. Bei dem Einsatz ist folgendes zu berücksichtigen:
 - Passive Glasbruchmelder dürfen nur auf Doppelverglasungen (Isolierglas, Doppelfenster u. ä.) oder außerhalb des Handbereiches* installiert werden.
 - Die melderseitige Verglasung darf nicht aus Verbundsicherheitsglas bestehen und nicht beklebt werden (z. B. mit Splitterschutzfolien, Transparenten u. ä.).
 - Die melderseitige Verglasung muss plan sein.
 - Die Melder dürfen nur auf ebenen Oberflächen montiert werden.
4. Der maximale Überwachungsradius darf 2,00 m nicht überschreiten.

* Unter dem Handbereich ist die Fassadenfläche zu verstehen, die sich bis 3,00 m oberhalb des frei zugänglichen Bodens befindet.